

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 227. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 16. Mai.

51. Jahrgang. 1903.

Es genügt nicht, gute geistige Anlagen zu besitzen, die Hauptsache ist, sie gut anzuwenden! ... Die nur ganz langsam gehen, aber immer den rechten Weg verfolgen, können viel weiter kommen als die, welche laufen und auf Abwege geraten.
Descartes.

(24. Fortsetzung.)

Späte Erkenntnis.

Roman von Alexander Hömer.

„Du schwärmst also für Liebe ohne Heirat“, sagte Ellen in bitter sarkastischem Ton.

Adine wandte sich jäh zu ihr und sah ihr mißtrauisch ins Gesicht. „Seit wann sprichst du von Liebe?“ rief sie höhrend.

„Ich sagte es ja gleich, du bist riesig verändert, nein, sei still, ich habe ein Auge für dergleichen. Und Schach, es wäre ja zu nett, wenn du dich verliebst, bei dir folgt ja sicherlich die Heirat darauf, und dir ist die Ehe auch kein Schreckbild. Nein, bitte, sag nichts mehr, ich weiß ganz genau, was du innerlich denkst, und wenn wir uns in Worten ergängen, so tief und unerträglich, wie das Meer, wir beiden kämen mit unseren Ansichten vom Leben nimmer zusammen. Also lassen wir das. Aber du mußt jetzt mit mir hinüberkommen zu meiner Mama, sie zankte mit mir, weil ich dich bei deinem letzten Besuch ihr nicht zugeführt hatte. Sie ist jetzt ganz an ihren Rollstuhl gefesselt.“

Adine hatte so rasch und erregt gesprochen, daß gar keine Entgegnung möglich war. Sie sprang jetzt auf, drückte den Knopf der elektrischen Klingel und befahl der eintretenden Jungfer, sie und ihren Besuch bei der Hofmarschallin zu melden.

„Komm! Mamachen wird sich riesig freuen, dich zu sehen. Das zerstreut sie.“

Ellen folgte ihr, die vorausschritt, durch mehrere Gemächer.

„Sie weicht mir aus“, dachte sie bei sich — „wie gewaltig verändert ist sie.“ Ihr Herz war schwer und voll heimlicher Angst.

Sie trat in ein halbverdunkeltes Zimmer, in dem die Leidende saß. Die alte, halb blinde Dame war sehr freundlich, aber augenscheinlich verwirrt. Adine mußte der Mutter die ehemalige Jugendgespielin erst wieder ins Gedächtnis rufen, die fränke gelähmte Frau hatte schwerlich je den Wunsch ausgesprochen, Ellen Kramer wiederzusehen. Sie wiederholte mehrmals den Namen und besann sich, nickte dann und sagte ein paar konventionelle Worte.

Ellen empfahl sich bald. Alle überflüssigen Freundschaftsausdrücke Adinens beim Abschied ließ sie nicht das Gefühl, daß sie zum letzten Male in der Hofmarschallin'schen Hofe eingekerkert sei, es barg so viel Erinnerung an die Zeit, ihr war sehr weh zu Mut.

Unten schüttelte sie noch dem alten Diener, der allein treu und derselbe wie in früheren Tagen geblieben war, geleitete sie noch ein Stück Wegs durch den verschneiten

Garten. Sie gingen hinten herum, wo die Flora auf dem Rasenrondel jetzt mit einer Bretterhülle umgeben war, um sie vor den Unbilden der Bitterung zu schützen. Die Sonne schien blendend auf den Schnee, es glitzerte wie lauter Diamanten. Der Garten erschien nicht sehr sorgfältig gepflegt, nach der Seeseite hatte man alles dicht zuwachsen lassen, das mußte im Sommer ein unüberwindliches Dickicht sein.

Der alte Barnekow berichtete, daß das gnädige Fräulein diese Bildnis liebte. „Sie mag das Geschmirkel nicht, aber dies ist beinahe zu arg“, meinte er, „wenn Sie noch Kinder wären und da Verstecken spielen wollten, wie vor Jahren, da ließe ich's gelten. Ich hab's ihr genug vorgebetet, daß es ja gerade gemacht ist, damit sich Liebe und Einbrecher darin verfrachten können — ja denken Sie nur Fräuleinchen, wenn da einer mit dem Kahn anlegen wollte, ganz ungelesen könnt er sich hier herum-schleichen. Aber unser gnädig Fräulein hat einen unruhigen Kopf, und alle Tage etwas anderes muß sie haben, und sie regiert allein im Haus, es ist niemand da, der ihr drein redet. Der gnädige Herr Papa tut's nicht, na und die gnädige Frau, die sitzt da oben und hört und sieht nichts.“

Ellen schritt schweigend neben dem Alten in allerlei Betrachtungen verfunken. Jetzt stuzte sie. Was war denn das? Aus dem kleinen, halbverfallenen Kiosk nahe am Seeufer war ein größerer, stattlicher Pavillon geworden, mit Fenstern, an denen sogar Vorhänge hingen.

„Das sieht ja aus, als ob jemand darin wohnte“, rief sie.

„Ja“, meinte der Alte, der steht nun schon seit dem Sommer vor einem Jahr, da hatte das gnädige Fräulein den Einfall, daß sie sich den Kiosk als Besesszimmer einrichten wollte. Und da war er natürlich zu alt und zu morsch und es wurde dieses große moderne Ding hingebaut. Das gnädige Fräulein hat noch bis heut ihr Stedenpferd daran, sie trägt den Schlüssel immer bei sich, und nur wenn drinnen geheizt werden soll, wie es Winters jetzt zumeist geschieht, gibt sie ihn mir auf eine halbe Stunde. Sie weiß, daß sie sich auf mich verlassen kann, ich rühre ihr da nichts an und lungere da nicht herum, was sie gar nicht leiden kann. O! es ist hübsch, hochlegant drinnen.“

Der Alte trat an eins der Fenster nach der Seeseite heran, „sehen Sie, ich habe heute wieder Feuer machen müssen, das eine Rouleau ist noch offen. Es raucht mitunter, und dann muß ich lüften. Sie sind ja die einzige wirkliche Freundin vom gnädigen Fräulein und mit all ihren Rindstreicheln bekannt. Sie dürfen immer schon mal hineingucken, sonst soll das niemand, ich mach gleich nachdem das Rouleau wieder zu.“

Ellen blinzte hinein, voll Verwunderung. Es sah sehr schön aus, ein Zimmer auf Goldvolster, eine Mengezier-Banddekorationen, Blumen, in genialer Unordnung auf

insamkeitsgelüste hätte sie laut.

Plötzlich suchte sie zusammen. Diese kleine Wase aus Malachit, von ganz besonderer Form, kannte sie ja. Leopold hatte sie als Knabe einmal vom Justizrat zum

Geschenk erhalten — weil er das kleine Kunstwerk bewunderte und sofort in seinem Wert erkannte, überfanden den Bestrengen damals die Gebelaine, die sich sonst in solchen Nebendingen nicht äußerte.

Ellen erinnerte sich noch deutlich des Eindrucks, den das Geschenk derzeit auf Leopold, auf die Mutter und auch auf sie gemacht. Durch Jahre hatte sie es immer auf des Bruders Schreibtisch gesehen. Wie kam die Wase hierher? Sollte es eine zweite solche geben? Kaum — sie war zu ungewöhnlich in der Form — es wäre jedenfalls ein höchst seltsamer Zufall.

Sie fühlte sich plötzlich elend und grenzenlos unbehaglich, sie kam sich vor, als spähe sie hier nach Geheimnissen, die zu wissen ihr vielleicht wenig frommte. Sie drückte dem alten Barnekow die Hand, sagte ihm ein paar freundliche Abschiedsworte und eilte, auf die Straße hinaus zu kommen und nach Hause.

Zu Ende des Januar wurde Herr Belcord, der zukünftige Fräulein Angelitas, erwartet. Frau Rose erklärte Ellen, daß die Stunden für eine Zeit lang ausgelegt werden müßten. Angelita sollte den unbekannt Verlobten in aller Ruhe kennen lernen, und durfte nicht weiter angestrengt werden.

Ellen fand das nur zu natürlich. Warum geriet sie selbst bei der Nachricht in Aufregung, sie verstand sich nicht mehr. Aber so ernsthaft sie auch dagegen ankämpfte, immer kehrten ihre Gedanken zu dem Hause in der Annenstraße zurück, und ihre Phantasie schuf die Bilder und Szenen dieser ersten Begegnung der Verlobten.

Ob Angelitas Schönheit ihn entzücken, ihm alles erfüllen würde, was er erwartete und forderte? Unsim! sie kannte den Mann, den sie ein paar Minuten unter nächtlichem Himmel gesehen hatte, gar nicht, sie hatte ihn sich idealisiert, ihm einen Geist angedichtet, den er wahrscheinlich gar nicht besaß.

Es war ein ungewöhnlich mildes und sonniges Wetter in diesen Tagen, und als sie am Nachmittag über den Marktplatz ging, sah sie in einem offenen Wagen Frau Rose und Angelita vorüberfahren, auf dem Rücksitz sah ein Herr — er war es.

Wie ihr Herz plötzlich schlug!

Angelita erkannte sie, lehnte sich vor und grüßte sie mit ihren lebhaften Gesten. Er war aufmerksam und zog den Hut. Ihre Augen trafen einen flüchtigen Moment ineinander, es war wie ein elektrischer Schlag — ob er auch sie erkannte? er beugte sich noch einmal aus dem Wagen und sah nach ihr zurück, sie bog rasch um die Ecke, sie hielt ihre Hand auf ihr Herz gepreßt, sie fühlte, wie alles Blut ihr ins Gesicht geschossen war.

Das war schier unheimlich — sie mußte sich fest am Bügel nehmen — was war denn über sie gekommen, sie versiel ja in Lächerlichkeit.

Nach, es lag an der Luft um sie her, an dieser schwülen mit Rindstich geladenen zu Hause. Alles regte sie jetzt auf, sie sah überall Gespenster. Vielleicht kam noch ein krankhaftes Heimweh nach Putney hinzu, sie war zu glücklich dort gewesen. Jeder von Liebeserweisen erfüllte Brief von dort brachte Tränen in ihre Augen.

(Fortsetzung folgt.)

Horn Schuhwaren

Langgasse 18 u. Wilhelmstr. 14.

Luftkurhaus Quisisana

im Taunus, Station Auringen-Medenbach.

Herrlich gelegen, mitten im Walde, f. Erholungsbedürftige sehr geeignet. Von Wiesbaden mit der Hessischen Ausflugsort. 1 1/2 Stunde zu erreichen.

Gartenbau-Verein.

Versammlung am Samstag, den 16. Mai, Abends 9 Uhr, im Hotel Nonnenhof. F 405

Der Vorstand.

Große Versteigerung

von eleganten Wagen und Schlitten, sowie Pferdegeschirren etc.

Folgt Auftrags verweigere ich am Mittwoch, den 20. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, im

Gasthause Zu den drei Kronen, Kirchgasse 23, hier:

Ein Gig, ein Ponywagen zum Selbstfahren, ein Geschäftswagen mit Breitenrichtung (ganz wenig gefahren), für Wäcker oder Messer, Milch, oder Colonialwarengeschäft passend, ein Schlitten, ein Rinderwagen, ein Halbverdeck, ferner ein Schnepflarren, versch. eins und zweispännige Fuhrgeschirre, sechs Wäcker, Kammedekelunterlagen, Sommerdecken, wasserdicke Decken, Decken, ein Paar Reithelmkaternen, Trensen u. v. u. m.

Öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baargeldzahlung. Die Eingangs erwerbten Fuhrwerke sind nur sehr wenig gebraucht und so gut wie neu. — Besichtigung 2 Stunden vor der Versteigerung.

Es ladet ergebenst ein

Wilhelm Baster,

Dogheimerstraße 87.

bevollmächtigter, öffentlich angestellter Auktionator und Taxator.



Thurmelin

mit der Schutzmarke Kammerjäger, ein einziges, unerreichtes Radical-Mittel gegen alles Insectenungeziefer in Wohnungen, bei Hauttieren u. Pflanzen. Thurmelin ist niemals offen zu haben, sondern nur in Gläsern zu 20 Pf., 60 Pf., 1 Mk., 2 Mk., 4 Mk., einzig praktische Thurmelinpräparate 35 Pf. in den

Drogerien Wiesbadens.

1821

Limburger Käse,

besonders weich, so lange Vorrath reicht zum Preise von 30 Pf. per Pfd., offerirt

Molkerei Georg Fischer,

1400

Kirchgasse 30.

Walramstraße 31.

Morgen Samstag ist auf dem Markt bei Frau Reinhardt, an der Ecke der Zwiebelreihe, prima junger Spinat per Pfund 10 Pfennig zu haben.

Ein sehr noch neuer leichter Omnibus, auch passend als Geschäftswagen für ein Confections-Geschäft, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres Fr. Rückert, Adelsbergstraße 43.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.

Sonntag, den 17. Mai 1903: III. Haupt-Wanderung. Abmarsch 6 1/2 Uhr vom Sedanplatz...

„Deutscher Hof“, Goldgasse 2a. Unter Mittagstisch 60, 80 Pf. und höher.

Verkauf: Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber...

Sie altes Pohlengeschäft zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Günstige Gelegenheit! Ein neu eingerichtet...

Deutscher Boyer, goldgestromt, 55 Cntr. hoch, Riesen-Exemplar. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Ulmer Dogge, Haarfarben zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Wasserpumpe, verschiedene mod. Schlafräume-Einrichtungen, einzelne Betten...

Borneheimer Salon, hochlegant, erstklassiges Fabrikat, mit allem Zubehör...

Zwei fein polirte Betten, A 95 M. abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Zwei feine polirte Betten, A 95 M. abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Zwei feine polirte Betten, A 95 M. abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Zwei feine polirte Betten, A 95 M. abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Wegen Plagemangel verschiedene Möbel, Sopha, Polsterstühle...

Mußbaum-Büffet, Auszugstisch und 6 passende Stühle sind billig abzugeben.

Möbel, Sopha, Polsterstühle, Kleiderständer...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Möbel, Kleiderständer, Schrank, Kommode...

Geheimtöndler, Gangbares rentables Geschäft, detail oder an gros...

Frau Klein, Steingasse 30, 1, zahlt den besten Preis für gut erhaltene Herren- und Damenkleider...

Frau Handel, Goldgasse 10, kauft: Getragene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten...

J. Lange, Goldgasse 15, kauft an hohen Preisen gut erhaltene Herren- u. Damenkleider...

Altkauf, von getr. Kleibern, Schuhwerk jeder Art, sowie Möbel und ganze Rockstücke...

Ein gut erh. Verticow, Bücherständer u. Waschkommode...

Ein gut erhaltener Blumenstisch zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Ein gut erhaltene Holzwanne zu kaufen gesucht...

Merbach, Villa m. allem schönem Park, ca. 6000 qm groß, mit elektr. Licht u. Gas zu verkaufen...

Spekulations-Grundstück an der Wiesbadener Allee preiswürdig zu verkaufen...

Zwei Gebäude, 19-25, in prima Lage, sehr günstig zu verl. A. L. Fink, Nibelstr. 21...

Wohnpläne, Sehr schöne arrondirte Wohnpläne, belegen obere Albedstraße...

Immobilien zu kaufen gesucht, an der Rheingauerstr. mit vorgelegten Strohkörben...

Offerte, Suche 4- oder 5-Zimmerhaus, nicht Doppelhaus...

Geldverkehr, Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber...

Capitalien zu verleihen, Erstklassige Hypotheken innerhalb 60% der Lage werden ohne Nachloß...

Hypothekengelder, an erster, zweiter, dritter Stelle vermittelt rasch und sehr coulant...

Hypothekencapital, in jeder Höhe, 60% Lage, 4%, hat auszuliefern...

Auszuliefern, 120,000 M., auf 1. oder 2. Hypothek, auch in Beträgen von 15,000 M....

Meine Villenbesitzung, Sonnenbergerstr. 46, hübsch am Rurpark geleg., beachtliche ich Wegzugs halber zu verkaufen...

Ein gutes Spekulations-(Wohn-)Grundstück von 140 Ruthen an besserer verkehrsreicher Hauptstr. Abtheilung halber sehr preiswürdig zu verkaufen...

Die Villenbesitzung Frankfurterstr. 13-15 ist zu verkaufen...

Villa im Nerothal, 6 Jim. u. Zubeh., Garten, ist für 85,000 M. zu verkaufen...

Die Villa Augustin in Wilmannshausen am Rhein, ca. 15 Zimmer und Nebenträume...

Capitalien zu leihen gesucht, 60-65,000 M., gegen prima 1. Hypothek (dopp. Sicherh.) auf vorz. rent. Wohn- u. Geschäftshaus...

Großes Capital, in beliebigen Beträgen von 20,000 M., 100,000 M. u. höher zum billigsten Zinsfuß per gleich oder später auszuliefern...

Capitalien zu leihen gesucht, 60-65,000 M., gegen prima 1. Hypothek (dopp. Sicherh.) auf vorz. rent. Wohn- u. Geschäftshaus...

Capitalien zu leihen gesucht, 60-65,000 M., gegen prima 1. Hypothek (dopp. Sicherh.) auf vorz. rent. Wohn- u. Geschäftshaus...

Bekanntmachung.

Anmeldungen zur Reinigung der Sand- und Fettfänge in den Privatgrundstücken sind schriftlich oder mündlich an die Abteilung für Kanalisationen unseres Stadtbauamtes, Rathhaus, Zimmer No. 57, zu richten.

Die Reinigung der auf Straßenseite befindlichen Sandfänge von Regen- und Röhren-Fallröhren geschieht gemäß § 5 des Kanal-Ordnungs vom 11. April 1891 obligatorisch auf Kosten der Hauseigentümer.

Für das Rechnungsjahr 1908 bleibt der seitiger nachfolgend abgedruckte Kostentarif bestehen. Hierin wird bemerkt, daß bei monatlich zweimaliger Reinigung der Sinkloßbehälter eines Hausgrundstücks die einfachen Tariffätze, bei monatlich viermaliger Reinigung die zweifachen und bei monatlich achtmaliger Reinigung die vierfachen Tariffätze zur Berechnung kommen.

Diesem Kostentarif sind die bisherigen Einheitspreise für die von der Stadtgemeinde übernommene Reinigung und Delbehandlung der in Privatgrundstücken bestehenden sogenannten Delpissoirs beigegeben.

Wiesbaden, den 26. März 1908.

Der Magistrat.

A. Kostentarif der Sinkloß-Reinigung.

Auf die Dauer eines Jahres berechnet.

1. Gemauerte Sinkloß ohne Gimer Mk. 2.70
2. Sinkloß mit freistehendem Gimer 1.40
3. Sinkloß mit hängendem Gimer 1.50
4. Keller-Sinkloß
 - a) gemauerte ohne Gimer 8.30
 - b) von Thon o. Eisen mit Gimer 2.80
5. Regenrohr-Sandfänge
 - a) zu ebener Erde —.90
 - b) unter Terrain 1.—
6. Gemauerte Fettfänge 2.70
7. Gewöhnliche Fettfänge (Eisen oder Thon) 1.90
8. Wasserperkschlüsse (Wasserpumpen) 1.40
9. Delpissoir-Sinkloß, sowie sonst. Röhren-Abfänge enthaltende Wasserperkschlüsse 2.30

NB. Nahergewöhnliche Fälle und Verhältnisse unterliegen besonderer Bestimmung der Einheitspreise durch das Stadtbauamt, nach den gleichen bei Aufstellung dieses Tarifs maßgebend gewesenen Grundätzen.

(So ist z. B. der Mindestbetrag, zu welchem die Stadt eine Reinigung übernimmt, 3 Mk., d. h. für Hofraitben mit nur einzelnen Objekten, deren Reinigung nach tarifmäßiger Berechnung zusammen weniger als 3 Mk. ausmachen, ist der Mindestbetrag von 3 Mk. zu entrichten).

Nach pos. 4 werden alle in Souterrain-Räumlichkeiten, sowie unter Hof-Oberfläche, bezw. Treppen-Boeden befindlichen Sinkloß oder Fettfänge berechnet.

Unter den vorstehenden Beträgen ist nur die regelmäßige Reinigung der betr. Sand- und Fettfänge von Schmutz, Sand und Fett verstanden.

B. Kosten-Tarif für die regelmäßige Reinigung und Delbehandlung von in Privatgrundstücken bestehenden sog. Delpissoirs.

1. Bei wöchentlich einmaliger Reinigung pro Stand und Jahr 3 Mk. 50 Pf.
2. Dergleichen bei wöchentlich zweimaliger Reinigung 7 Mk.
3. Dergleichen bei wöchentlich dreimaliger Reinigung in den Sommermonaten April bis September einm., und einmaliger Reinigung in den übrigen Monaten des Jahres 5 Mk. 50 Pf.

Verdingung.

Die Herstellung der **Antzäge** im Paulinen-Schloßchen soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen können während der Vormittags-Dienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 58a, eingesehen und bezogen werden.

Vereschlossene und mit der Aufschrift „St. P. A. 6“ versehenen Angebote sind spätestens bis **Freitag, den 29. Mai 1908, Vormittags 10 Uhr,** hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Ausschlagsfrist: 21 Tage.
Wiesbaden, den 14. Mai 1908.
Stadtbauamt.

Morgen Sonntag, von Vorm. 7 Uhr ab, wird das bei der Unterjuch. minderwertig befund. Fleisch dreier Schweine zu 50 Pf. und das gekochte Fleisch einer Kuh zu 20 Pf. das Pfd. u. amtl. Aufsicht der unter. Stelle o. d. Freibank verl. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgeben werden.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Kaffee

in ganz hervorragend unübertroffenen Qualitäten zu äußerst billigen Preisen liefert

Erstes Frankfurter Consumhaus,
Welfenstr. 30.
Lieferung frei ins Haus.

Wäsche-Mangeln

von Mk. 20.— an,
Wringmaschinen,
Bügeleisen,
Bügeleisen, Plätt-
eisen, Bügelstühle
(geschnitten)

billigst. 716
Franz Flössner,
Welfenstr. 6.



Confections-Haus Gebrüder Dörner

Radfahrer-
Anzüge.

Touristen-
Anzüge.

4 Mauritiusstrasse 4

Wiesbadens grösstes Specialgeschäft für fertige

Herren- und Knaben-Garderoben

empfiehlt zur Saison in reichster Auswahl, in allen Grössen, Farben und Façons:

Herren-Sacco-Anzüge von 15 bis 48 Mk.	Jünglings-Anzüge von 10 bis 25 Mk.
Herren-Jaquet- und Gehrock-Anzüge von 30 bis 60 Mk.	Jünglings-Paletots von 10 bis 24 Mk.
Herren-Sommer-Paletots von 15 bis 45 Mk.	Jünglings-Hosen von 3 bis 9 Mk.
Herren-Havelocs von 15 bis 40 Mk.	Jünglings-Loden-Joppen von 2 bis 6 Mk.
Herren-Beinkleider von 3 bis 18 Mk.	Jünglings-Lustré-Joppen von 2 1/2 bis 10 Mk.
Herren-Sackröcke von 8 bis 18 Mk.	Jünglings-Leinen-Joppen von 1 1/2 bis 4 Mk.
Herren-Loden-Joppen von 2 1/2 bis 10 Mk.	Knaben-Anzüge von 2 1/2 bis 20 Mk.
Herren-Lustré-Joppen von 3 bis 15 Mk.	Knaben-Paletots von 6 bis 15 Mk.
Herren-Leinen-Joppen von 2 bis 6 Mk.	Knaben-Hosen von 0.90 bis 5 Mk.

Fantasie- und Wasch-Westen

in wunderbaren Dessins von 3 Mark an.

Jagd-, Sport- u. Livrée-Bekleidung.

Niederlage echter bayrischer und Tyroler Loden-Artikel.

Anfertigung nach Maass in eigenen Ateliers.

Reise-
Bekleidung.

Prämiirt mit den höchsten Auszeichnungen:
Ehrenpreise
und goldene Medaillen.

Arbeiter-
Kleider.

1429

Kartoffeln, magnum bonum,

labe Dienstag an der Lannusbahn zwei Waggons aus und liefert bei sofortiger Bestellung billigst.
Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.
Kartoffelhandlung. Tel. 2784.

Serbelatwurst 130,

Salami 150, im Querschnitt 10 Pf. mehr (solche Wurst ist aus einer Fabrik, welche 1902 in Hannover mit goldener Medaille prämiirt wurde), empfiehlt **Chen-Metzgerei** Herberstraße 7.

Drei in erstem Billembiertel gelegene Bauplätze preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **N. 327** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges Alleinmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen Haushalt gesucht
Franz Maurath, Walluferstraße 2.

Adresskarten * Circulare

Preislisten * Facturen

Alle Drucksachen für den Contor-Bedarf

in bester Ausführung
rasch und preiswürdig

L. Schellenberg's Hofbuchdruckerei

Telephon 2266 Wiesbaden Langgasse 27

Avise
Wechsel

Prospecte
Plakate

Rechnungen * Quittungen

Briefköpfe * Couverts

Restaurant „Tivoli“

Diner

von 12 bis 2 Uhr à 1 Mk. und 1.50 Mk.

Täglich frische

Krebse,

auch Verkauf ausser dem Hause. 1424

Carl Herborn, Luisenstrasse 2. Telefon-No. 3047.

Hotel-Restaurant „Friedrichshof“

Morgen Sonntag, den 17. d. M., findet von 11/2—1/2 Uhr

Frühchoppen-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Arch. Füseler-Regts. No. 80, statt. Eintritt frei. Aug. Bökemeier. 1482

Carl Laubach & Co.,

Wickelsberg 24.

Cigarren-Special-Geichäft.

Große Auswahl

und hervorragende Qualitäts-Marken.

Beste Preisgebilligste für Niederverkäufer. Aufmerksamkeit und coulante Bedienung. 1118

Unser

Kunst-Emallirwerk

liefert in

moderner, eleganter Ausstattung

Firmenschilder, Reklameschilder.

Ferner: Emallirung

von Gegenständen aller Art in jeder Grösse und jedem Decor.

Maschinenfabrik Wiesbaden

Ges. m. b. H.

Stadtureau:

Friedrichstrasse 12. 801

Eisenwaren

für Baubedarf kauft man billigst. 1196

A. Baer & Co., Wellritzstr. 24.

VERWERTUNG PATENTEN... DEWITZ, MORRIS & Co. LONDON, E. C. 7. 7, LYPLACE. BERLIN, S. W. 207. FRIEDRICH STR. WIESBADEN, SCHILLER-PLATZ 1, II.



Albion

No. 2 verfrachtet

entfernt jede den Teint entfärbende Färbung, Sommerproffen und Mitesser

und macht die Haut blendend weiß.

Nacht Flacon à 1 Mark in

Apotheker Blum's Flora-Drogerie, Hr. Burastraße 5. Telefon 2483.

Auf Abzahlung!

Herren-Anzüge, Knaben-Anzüge, Damen-Kleiderstoffe, Bettwäsche, Teppiche u. Gardinen bei kleiner Anzahlung.

J. Wolf,

Friedrichstrasse 33, Ecke Neugasse.

19. Ziehung der 4. Klasse 208. Angl. Preuss. Lotterie.

(Zwischen 24. April bis 16. Mai 1903.) Nur die Gewinne über 200 Mk. aus den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

15. Mai 1903, vormittags. Nachdruck verboten.

Table of lottery numbers and prizes for the 19th drawing of the 4th class of the Prussian lottery on May 15, 1903.

19. Ziehung der 4. Klasse 208. Angl. Preuss. Lotterie.

(Zwischen 24. April bis 16. Mai 1903.) Nur die Gewinne über 200 Mk. aus den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

15. Mai 1903, nachmittags. Nachdruck verboten.

Table of lottery numbers and prizes for the 19th drawing of the 4th class of the Prussian lottery on May 15, 1903 (afternoon).

Table of lottery numbers and prizes for the 19th drawing of the 4th class of the Prussian lottery on May 15, 1903 (continued).

Table of lottery numbers and prizes for the 19th drawing of the 4th class of the Prussian lottery on May 15, 1903 (continued).

Centrums-Wahlversammlung in Wiesbaden.

Sonntag, den 17. Mai, Abends 8³⁰ Uhr,
im großen Saale des Gefellenhauses (Dogheimerstr. 24):

Wahl-Versammlung

Unser Candidat, Herr Oberlandesgerichtsrath **Im Walle** und Herr Rechts-
anwalt **Lauff** werden sprechen.

Alle Centrumswähler und Freunde unserer Sache ladet zu zahlreichem Besuche ein

Der Vorstand des Centrums-Wahlvereins Wiesbaden.

Apfelschnitten, Ia, weiss, garantiert zinkfrei	50 Pf. p. Pfd.
Aprikosen, sogen. Königsaprikosen	65 " " "
Californische Birnen, grossfrüchtig	65 " " "
Italienische Brünellen	70 " " "
Pflaumen, Ia cal., sehr grosse	50 " " "
Pflaumen, Ia cal., mittelgrosse	40 " " "
Beste Gemüsenudeln, hervorragend weich	40 " " "
und zart	40 " " "
Maccaroni aus Friedrichsdorf	zu 55 und 45 " " "

Luxemburgdrogerie, Fritz Röttcher,

Kaiser-Friedrichring 52. Telefon 2993. Luxemburgstr. 8.

Plakat-Fabrplan des Wiesbadener Tagblatts * Sommer 1903

preis: 50 Pfg.

in übersichtlicher Anordnung die Anfahrts- und Abfahrtszeiten der
in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen und der Wiesbadener
Straßenbahnen enthaltend, zu haben in der

für Gasthöfe, Restaurants und Kontore
äußerst praktisch!

L. Schellberg'schen Hofbuchdruckerei
Kontore: Langgasse 27.

Zöpfe

werden von 1 Mt. an fest und
dauerhaft angefertigt bei
W. Grässer, Friseur,
Grabenstraße 6.



Schwämme,
Frottir-, Bade-
und
Toilette-Artikel
jeglicher Art
kaufen Sie vorteil-
haft in
Drogerie Alexi,
9 Michaelsberg 9.

280 Mt. Herren-
A 290 " Damen-
keine 20 Stb. gefahren. Hübelsheimerstraße 5, 2.

Möbel

in größter Auswahl und
besten Qualitäten
stets zu sehr billigen Preisen
am Lager.

Joh. Weigand & Co.,
Welltriftstraße 20.



Fremden-Verzeichnis vom 15. Mai 1903.

- Agr. Sokolowski, Rent. m. F., Berlin.
- Belle vue. Uhden, Fr. Rent., Berlin. — Tetzner, Schwester, Berlin. — vom Rat, Fri., Köln. — Fuchs, Fri., Köln. — Wirth, Münster.
- Block. Franck, m. Fr., Berlin. — Regensburger, Fr. Dr., Mannheim.
- Zwei Böcke. Malisch, Fr., Stendal. — Weißfog, Kfm., Dresden.
- Bräubach. Hartwig, Assessor, Posen. — Hartwig, Fr., Posen. — v. Kobbe, Kfm., Wenabek. — Ennig, Kfm., Berlin. — Scerber, Rent., Erfurt. — Casius, Rent., Erfurt. — Bäuerle, Rent., Oelsnitz. — Rupprecht, Fr. Rent., Berka.
- Goldener Brunnen. Gläser, Falkenau.
- Dahlheim. Wernitz, Fr., Frankfurt a. O.
- Deutsches Haus. Boock, Saarbrücken. — Stück, Fr., Berod. — Röder, Somborn. — Bertsch, Neckargartag. — Bangert, Ingen., Moosbach. — Bischoff, Dillingen. — Herrmann, Kfm., Merzig. — Berger, Kfm., Linz. — Feil, Kfm., Stylingen.
- Dietzenhübl. Braun, Kfm., Riga.
- Einhorn. May, Genus. — Gnam, Kfm., Lehr. — Kappler, Kfm., Berlin. — v. Barconi, Frhr., Karlsruhe.
- Eisenbahn-Hotel. Meese, Kfm., Diez. — Essigmann, Kfm., Paris. — Behrens, Kfm., Köln. — Middelschulte, Kfm., Geisenkirchen. — Keller, Kfm., Weinheim. — Henz, Kfm., Hüllegom. — Bekker, Kampen. — Schugt, Kfm., Bonn. — Hoff, Kfm., Neckargemünd. — Baderschneider, Fri., Bad Steben. — Zeuner, m. Fr., Heidelberg.
- Englischer Hof. Selten, Fr. Komm.-Rat m. Gesellschaft, Breslau. — Meller, Fabr. m. Fr., Prag. — Fliegel, Kfm., Görlitz. — Meyer, Fri., Mainz. — Hilding-Frinberg, Ronco.
- Erbprinz. Schieber, Kfm., Frankfurt. — Minicker, Kfm., Hintermeilingen. — Herzog, Kfm., Nürnberg. — Sonanoff, Opernsänger, Köln. — Doelte, Ingen., Karlsruhe.
- Friedrichshof. Eckhardt, Tunzo. — Christ, Kfm., Frankfurt. — Blum, Kfm., Armada. — Westmann, m. Fr., Dessau. — Walter, Ingen., Karlsruhe. — Linkenbach, Bad Ems.
- Dr. Gierhofs Kurhaus. Hug, Fri., Straßburg.
- Grüner Wald. Martini, Kfm., Chemnitz. — Herrscher, Kfm., Offenbach. — Schröter, Fr., Berlin. — Kunze, Pastor m. Fr., Kolditz. — Eckert, Kfm., Berlin. — Hengsten, Kfm. m. Fr., Grumm. — Jochern, Kfm., Krefeld. — Reuter, Kfm., Hannover. — Scholle, Kfm., Nürnberg. — Herzog, Kfm., München. — Prochowicz, Kfm., Berlin. — Sallmann, Kfm., Oppeln. — Bernhardt, Kfm., Stuttgart. — Holzer, Kfm., Berlin. — Blocher, Kfm., Berlin. — Bettermann, Kfm., Köln. — Muncke, Kfm., Bremen. — Koch, Kfm., Berlin. — Röhl, Kfm., Berlin. — Sternheimer, Kfm., Hanau. — Goldmann, Kfm., Mannheim. — Eisele, Kfm., Schw.-Gemünd. — Müller, Kfm., Dresden. — Holzmann, Kfm., München. — Saenger, Hauptm., Gumbinnen. — Hofacker, Kfm., Stuttgart. — Eigemann, Kfm., Pforzheim. — Romberg, Kfm. m. F., Meiningen.
- Happel. Quilling, Kfm. m. Bruder, Bockenheim. — Hurwitz, Kfm., Dresden. — Moar, Kfm., Neuenburg.
- Hotel Hohenzollern. Bacharach, m. Fr., Hamm. — Levine, Fri. m. Jungfer, New-York. — Metzkes, m. Fr., Barmen. — Vogel, Dr. med. m. Fr., Aachen. — Simons, Fr. m. Begl., Düsseldorf.
- Vier Jahreszeiten. Lehmann, Fabrikbes. m. Fr., Dresden. — de Sitter, Fr. Rent., Holland. — Köhllenthal, Fr. Rent., Oosterbeek. — Thoft, Fr. Rent. m. T., Holland. — Thomas, Fri. Rent. m. Bed., England. — Lloyd, Fri. Rent., England. — Tramer, Direkt., Oberschlesien. — Jentsch, m. Fr., Köhren.
- Kaiserbad. Brandes, Kfm. m. Fr., Magdeburg.
- Kaiser Friedrich. Wilms, Fri., Berlin. — Hopmann, Fri., Würzburg.
- Kaiserhof. Béla Wahl, Kfm. m. Fr., Budapest. — Oppenheimer, Syndikus, Dr. m. Fr., Berlin. — Hauzeur, 2 Damen, Vervier. — Peltzer, Fri., Vervier.
- Karpfen. Goldin, Rent. m. Fr., New-York. — Fränkel, Kfm., Darmstadt. — Hüls, Kfm. m. Fr., Koblenz.
- Goldene Kette. Füllenbach, Hotelbes., Bruckhausen. — Schreiber, Muffendorf. — Barck, Stralsund. — d'Heureuse, m. Fr., Berlin.
- Kölnischer Hof. Ulrichs, Ingen., München. — Wehrens, Fr. Rent., Wandsbeck. — Tappe, Hüttendirekt., Hoesenbach. — Rothstein, Fr. Rent., Soden.
- Goldenes Kreuz. Pistor, Kfm. m. Fr., St. Avoird. — Hoffmann, Fr. Landrat m. T., Marburg.
- Krona. Hilgard, Fr. Prof., Dr., Heidelberg. — Thies, Rent., Berlin. — Pioß, Kfm. m. Fr., Chemnitz.
- Kronprinz. Madenberg, m. Fr., Warschau. — Isselbacher, Kfm., Limburg.
- Kurhaus Lindenhol. Cogels, Fri., Antwerpen. — Ahlen, Fr., Brüssel.
- Hotel Lloyd. Hermann, Fri., Frankfurt.
- Metropolis u. Monopol. Tugendhat, Kfm., Paris. — Wolfson, Kfm., Hamburg. — Hesse, Kfm., Quedlinburg. — Fröhlich, Kfm., Stuttgart. — Gahlen, Direkt., Dortmund. — Krone, Baumeister, Berlin. — Ingelmann, Kontreadmiral m. Fr., Stockholm. — Tuckermann, Fr. m. T., Köln. — Elting, m. F., Amerika. — Hammer, Kfm. m. Fr., Krefeld. — Aiff, Chem., Stolberg. — Prym, m. Fr., Stolberg. — Jordan, Rent., Berlin. — Carpenter, Fr., Amerika. — Meyer, Berlin. — Prym, Fabr., Konstanz. — Hasencleber, Gutsbes. m. Fr., Langerwehe.
- Minerva. Rönfeldt, m. Fr., Cardiff. — Preuß, Kfm., Braunschweig.
- Hotel Nassau. Meister, m. Fr., Hamburg. — Nikisch, Prof., Leipzig. — Wilkens, Fabr. m. Fr., Henneberg. — v. Deuster, Erb. Reichsrat d. Krone Bayern m. Fr. u. Bed., Kitzingen. — Sulzberg, Fabr. m. Fr., Bruchsal. — de Knoop, England. — Frank, Hotelbes., Eisenach. — Johnson, England.
- Luttkurort Neroberg. Bickenbach, Kreisschulinspekt. m. Fr., Pudetwitz.
- Nonnenhof. Lagerpusch, Kfm., Berlin. — Bauer, Kfm., Plauen. — Kirschstein, Kfm., Berlin. — Berkhauser, Kfm., Kottbus. — Adelmann, Kfm., Köln. — Köhler, Kfm., Forbach. — Stolzenberg, Straßburg. — Schweitzer, Dr., Straßburg. — Brötz, Limburg. — Eierund, Kfm., Halle. — Rothschild, Kfm., Elberfeld. — Richter, Kfm., Leipzig. — Niper, Kfm., Vlamingen. — Frank, Kfm., Hanau. — Schwarz, Kfm., Düsseldorf. — Schmalenbach, Kfm., Düsseldorf.
- Hotel du Parc u. Bristol. v. Derwies, Fr. Rent. m. F. u. Bed., Petersburg. — v. Schönig, Fr. Rent., Petersburg. — Becker, Rent. m. Fr., Berlin.
- Pariser Hof. Heiser, Rent., Berlin. — Herberich, Fr. Direkt. m. T., Gemünden. — Zerhusen, Fr., Hamburg.
- Petersburg. Sperl, Mühlenbes. m. T., Allenstein.
- Pfälzer Hof. Bukert, m. Fr., Würzburg. — Müller, Kfm., Frankfurt. — Homeyer, m. Fr., Hannover. — Renner, m. Fr., Elberfeld. — Baumer, Brauer, Worms. — Jung, Kfm., Cannstatt. — Stocker, Fri., Rappensau. — Jacobi, m. Fr., Düsseldorf. — Aron, Kfm., Mainz. — Baron v. Tankofer, Fabr., Redwood.
- Promenade-Hotel. Hitzig, Kfm., Dresden. — Kint, 2 Damen, Wien.
- Zur guten Quelle. Meyer, Kfm., Koblenz. — Grün, Kfm., Staffell. — Cramer, Kfm., Barmen.
- Quellenhof. Sieninohr, Fr. m. S., Bochum. — Schied, Kfm. — Zintis, m. Fr., Eschweiler.
- Quisisana. Meyer, Rent., Berlin. — Albrecht, Gutsbes., Eggensen. — Hendrich, Fr. Justizrat m. T., Barmen. — v. Olszewski, Hauptm., Metz. — Frhr. Wolff-Metternich, Leut. d. R. m. Bed., Schloß Wehrda. — Niederstetter, Rent., Breslau. — Gabbe, Kfm. m. Fr., Berlin.
- Reichspost. Dörr, Dr., Charlottenburg. — Schiachert, Kfm., Riga. — Banning, Gutsbes. m. Fr., Haldern. — v. Wagner, Fri., Trier.
- Hotel Ries. Boecking, Fabrikbes., Kfm.
- Ritters Hotel u. Pension. Boisseaux, Kfm. m. Fr., Beaune. — Arnd, Rent., Friedland. — Psgels, Rent., Friedland. — Grunert, m. Fr., Leipzig.
- Römerbad. Sommer, Fr. Rent., Magdeburg. — Söchtling, Fr., Magdeburg. — Richter, Kfm. m. Fr., Hirschberg. — Block, Gutsbes., Thorn. — Morgenstern, Fr. Direkt., Halberstadt. — Weiz, Baumeister, Breslau.
- Rose. Wulff, Fr., Schweden. — Colville, Fri. m. Bed., England. — Katz, Dr. med. m. Fr., Stuttgart. — Moestne, Kfm., Christiania.
- Goldenes Roß. Rose, Leut., Meissen. — Schröder, m. Fr., Berlin. — Schütz, Kgl. Forstmeister m. Fr., Abtshagen. — Heinrichs, Gutsbes., Schwanberg. — Zimmermann, Gutsbes. m. Fr., Völpke. — Wolf, Fr., Breslau.
- Weißes Roß. Leonhardt, Fr. Fabrikbes., Hainichen. — Leonhardt, Fabrikbes., Hainichen. — Ehlers, 2 Hrn. Gutsbes., Gleidingen.
- Savoy-Hotel. Silberstrom, Kfm., Wilna. — Hamburger, Fr. Rent., Amsterdam. — Hamburger, Rent., Paris.
- Schweinsberg. Zech, Würzburg. — Breitschmidt, Kfm., Wohlen.
- Spiegel. Zundig, Köln. — Nygreen, Kfm., Kopenhagen. — Störbeck, Fr., Berlin. — Matüs, Berlin. — Hintz, Kfm. m. Fr., Stettin.
- Tannhäuser. Poppenburg, Kfm., Mannheim. — Barth, Kfm., Düsseldorf. — Schneider, Kfm., Landau. — Loevenich, Kfm., Köln. — Lösch, Kfm., Limburg. — Drusbach, Stadtrat, Mannheim. — Kremenköter, m. Fr., Essen. — Humber, Kfm. m. Fr., Baden. — Kahn, Kfm., Pfreffingen.
- Zum goldenen Stern. Bastian, Ingen., Itingen. — Stubnauck, Rent., Stuparow.
- Tannus-Hotel. Barwald, Kfm., Ulm. — Beneke, Konsul, Berlin. — Braun, Kfm., Hamburg. — Reimöller, Kfm., Stuttgart. — Schulthen, Schulinspekt., Bischofsheim. — Marsche, Fr. m. T., Koburg. — Anderssen, Kfm., Hamburg. — Schlage, Kfm., Hamburg. — Eggers, Rechtsanw. m. Fr., Hamburg. — Möhl, Fabr., Hamburg. — Rozendahl, Kfm., Amsterdam. — Behne, Kfm. m. Fr., Berlin. — de Niernirycz, Kfm. m. Fr., Warschau. — v. Hahnke, Reg.-Assessor, Köln. — Roozen, Kfm. m. Fr., Haarlem.
- Union. Wagner, Kfm. m. Fr., Kottbus. — Liebenthal, Kfm., Hannover. — Jonker, Kfm., Aachen. — v. Dauber, Kfm., Eiselfeld.
- Victoria. Roeder, Baurat, Diez. — Bemann, Gutsbes. m. Fr., Schönberg. — v. Oberritz, Oberleut. m. Fr., Düsseldorf. — Goldschmidt, Fabr. m. Fr., Wolpe. — Cannon, Rent. m. Fr., Liverpool. — Medenberg, Gutsbes. m. Fr., Warschau.
- Vogel. Scheid, Fabr., Limburg. — Kleinlein, m. Fr., Nürnberg. — Junke, Ingen., Gemünd. — Pink, Kfm., Worms. — Borngräber, Schriftsteller, Stendal. — Hardt, Fri., Wien. — Heiderich, Kfm., Hartenfels. — Krieger, Koburg. — Guttmann, Rent., Chemnitz.
- Weins. Krause, Hauptm. m. Fr., Osterode. — Schultz, Fabr., Rüdeseim.
- Westfälischer Hof. Döbner, Kommerz.-R., Eisenach. — Schäffer, Fr. Rent., Langendreer. — Jeske, Fri., Langendreer. — Meyerstein, m. Fr., Leipzig.

In Privathäusern:

- Pension Albany. Driver, Fr. m. T., Oldenburg. — Mattsson, Kfm., Stockholm.
- Villa Alma. Stuhlmann-Frege, Fri. Rent., Berlin. — Iffland, Rittergutsbes. m. Fr. u. Bed., Müllersdorf. — Baron v. Rotberg, Rittmeister m. Fr., Gleiwitz. — Greidanns, Fri., Baarn.
- Pension Becker. Adler, Fabr. m. Nefte, Frankfurt.
- Pension Böttger. Mahler, Fri., Wilhelmshof. — Kefenstein, Fri., Wilhelmshof.
- Brüsseler Hof. Sturm, Kfm. m. Fr., Leipzig. — Böhme, Fr. Rent., Charlottenburg.
- Pension Daheim. Fuchs, Oberleut., Erfurt. — Panzerbieter-Inden, Fr. m. S. u. Bed., Rotterdam. — Lang, Fri., Glasgow. — Mylius, Rent. m. Fr., Berlin. — Mahler, Fr., Berlin. — Dierichs, Offiz., Köln.
- Pension Friedrich Wilhelm. Minor, Fri., Frankfurt. — Richter, Fr. Kapitänleut., Kiel. — Hagendorf, Fr., Barmen. — von Schlichting, Fr., Berlin.
- Pension Harmonia. Oepen, Fr. Rent., Wien.
- Kapellenstraße 5, 1. v. Luckwald, Hauptm. a. D., Charlottenburg.
- Kapellenstraße 8. Ries, Hotelbes., Frankfurt. — Poyen, Stolberg.
- Kapellenstraße 12, 1. Japhet, Fr., Hamburg.
- Pension Kordina. Fietenje, Fr. Pastor, Neuenbrook.
- Villa Melitta. Verständig, Fr. Brgmstr., Königswalde. — Liese, Major a. D. m. Fr. u. Bed., Friedenau.
- Nerostraße 9. Kerner, Kgl. Stat.-Assist. m. Fr., Berlin.
- Nerostraße 12. Hoffmann, Oberpostassistent, Berlin.
- Villa Olanda. Grote, Fri., Osnabrück. — Grote, Fr. Geh. Rat, Osnabrück.
- Prof. Pagenstechers Klinik. Heygate, Fri., London. — Jameson, Fri., London.
- Villa Primavera. Rudolph, m. Fr., Buchholz. — Bieber, Rent. m. Fr., Nürnberg. — Konrad, Fri., Nürnberg. — Büsgen, Ref., Frankfurt.
- Rößlerstraße 5. Loewy, Kfm., Berlin. — Rocher, Fri., Transvaal.
- Villa Roos-Rupprecht. Frank, Kfm., Nürnberg. — Panofsky, Fr. m. Bed., Berlin. — Lowitsch, San.-Rat. m. F., Berlin. — Ottenstein, Fr. Fabrikbes., Nürnberg.
- Saalgasse 1. Gries, Fabr., Berlin.
- Saalgasse 24/26. Kiehl, Reg.-Baumeister, Angerburg.
- Pension Schumacher. v. Geibel, Fri., Petersburg. — von Krzeczkovska, Fri., Petersburg. — de Bouché, Komm.-Rat, München.
- Villa Speranza. Rosenkranz, Dr. med. m. Fr., Insterburg.
- Tannusstraße 18. Steinert, Fr. Rent., Chemnitz. — Fischer, Fr. Rent., Chemnitz. — Krüger, Fr. Direkt., Chemnitz. — Bussenius, Fr. Rent., Chemnitz. — Steinert, Fr., Chemnitz. — Tannusstraße 33/33, 2. Heckert, 2 Fri., Halle.
- Villa Victoria. v. Spankeren, Fr., Weimar. — v. Spankeren, Reg.-Assessor, Bunzlau.
- Villa Wenden. Stenzel, Fr., Breslau.

Reichshallen-Theater.

Neues Programm.

Von heute Samstag, 16. Mai, ab:
Morgen Sonntag,
Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr:
2 Vorstellungen 2.
Vorzugskarten haben auch an Sonntagen Gültigkeit.



Krieger- u. Militär-Verein

„Fürst Otto v. Bismarck.“

Sonntag, den 17. Mai 1903, Nachmittags 4 Uhr ab:
Familien-Ausflug
nach dem Restaurant Taunus, Bahnstr. 3.
Der Vorstand.

Achtung!

Meiner geehrten Nachbarschaft, sowie Freunden und Gönnern die ergebenste Mitteilung, daß ich Anfangs Mai in dem Hause
Albrechtstraße 25,
wo sich seither ein Friseurgeschäft befand, wieder **neu** eröffnet habe.
Durch nur aufmerksame Bedienung werde ich bestrebt sein, mir das Wohlwollen der mich Besprechenden zu erwerben.
Hochachtung
A. Daehler, Friseur,
1. Gehäut Bismarck-Str. 31.

Fertige Oelfarben,
Leinöl, Terpentinöl,
Fussbodenöl, Parquet-
und Linoleumwachs,
Stahlsphäre, Stahlbürsten,
Leimpulver und
Tapezierstärke
kaufen Sie stets an
verteilbarsten bei
August Röhrig & Co.,
Farbwarengeschäft, Marktstrasse 6
en gros & en détail.
Telephonruf No. 2600. 1234

Artikel zu Bädern!

Stassfurter u. Nauheimer Badesalz,
Seesalz, Latschen-Kiefer-Extract,
Kreuznacher Mutterlauge, Kleien,
med. Seifen etc. etc.
Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Schwämme.
Drogerie Moebus, Taunusstr. 25.
Telefon 2007. 1428



Gaskoch-Apparate

in großer Auswahl empfiehlt
Karl Waldschmidt
Dohheimerstraße 39.

Gartenkies,

silbergrau—blau, sofort billigst
Kohlen-Consum Rudolf Sator,
Rheinstrasse 26, Hof.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur
Ausführung aller Effecten-Geschäfte
an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.
Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrolle.
Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.
Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und geschlossenen Depôts (verlag. Wertpapiere, Silberkasten etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungenschaften hergestelltes feuer- und diebessicheres
Stahlpanzer-Gewölbe
mit vermiethbaren Schrankfächern (Safen) unter eigenem Verschluss der Miether.

Matulatur

Sommerfrische Adolphseck im Aarthal.

Pension Burggarten,

neu erbaut, 1/4 Stunde von Bad Schwalbach (5 Min. Bahn), Bahnstation der Linie Wiesbaden-Diez. Beliebter Ausflugsort mit grossen Gartenanlagen und Terrassen. Romantische Lage, unmittelbar an ausgedehnten Waldungen, ruhige, staubfreie Lage. **Gelegenheit zur Jagd.** Elektr. Licht. **W. Otto, Besitzer.**

Speisefartoffel,

feinste rote Daber'sche Tafelfartoffel, gebaltreicher u. schmackhafter wie Magnumbonum. **Centner Mt. 3.50 ab Waggon** bei rechtzeitiger Vorbestellung. Kochproben werden pfundweise abgegeben.
C. F. W. Schwanke, Lebensmittel-Consumhaus, Schwalbacherstr. 43, gegenüber d. Wehrstr. Telefon 414.

Neue Matjes-Heringe

per Stück 18 u. 20 Pf.
Neue Malta-Kartoffeln per Pfund 12 Pf.
G. Becker, Colonialwaaren und Delicatessen, Bismarckring 87. — Telefon 2558. 1391

Margarine,

bester Erfolg für Naturbutter, Marke Sennerei per Pfund 75 Pf. empfiehlt
Erstes Frankfurter Consumhaus, Wehrstrasse 30.

Margarine,

bester Erfolg für Naturbutter, Marke Sennerei per Pfund 75 Pf. empfiehlt
Erstes Frankfurter Consumhaus, Wehrstrasse 30.

Heute wird ein
junges Pferd
(6-jährig) angeboten
nur **Neue Pferdemeierei u. Speisehaus**
Al. Schwalbacherstrasse 8.
Täglich frische Fricadellen à St. 5 Pf.,
frische Knoblauchwurst à St. 10 Pf.,
sowie Fleisch- und Mettwurst.
Warmes Essen zu jeder Tageszeit à Portion 25 Pf.

IN-AUSLANDS-PATENTE

ERWIRKT, VERL.

Ingenieur- und Patent-Bureau

Carl Meierling, Ant. Landgräber, Ingenieure
Luisenplatz 7, Wiesbaden. Telefon 2872.
Massage mit u. ohne Elektricität,
schwed. Heilgymnastik, sowie Wasser-Anwendungen,
Fähneraugen-Operation Schmerz u. gefahrlos.
J. D., Emlerstrasse 85, 8 St.

Patente etc. erwirkt

Ernst Franke, Civ.-Ing. Wiesbaden
120 Ruthen Korn zum Abblättern zu verf.
Näh. Bureau Wehrstrasse 45.

Salon-Einrichtung,

hochlegant, Pariser Fabrikat, wie neu, von bester Herrschaft zu verkaufen. Adresse im Tagbl.-Verlag. Qu

Firmenschild,

ca. 3-4 Mtr. lang, in Eisen oder Glas wird zu laufen gesucht. Offerten unter **G. 326** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

das Ries 50 Pf.,
der Centner Mt. 4.—
zu haben im **Tagblatt-Verlag.**

Hotel-Verkauf.

Mein Hotel ersten Ranges, verbunden mit Restaurant, sehr besucht, im Mittelpunkt einer Stadt Westfalens (75,000 Einwohner), schöne freie Lage, drabsichtige ich unter sehr soliden Zahlungsbedingungen an tüchtigen Geschäftsmann zu verf. Nur Selbstkäufer wollen sich melden. Offerten unter **V. 325** an den Tagbl.-Verlag.

Habe eine Villa, etwas östentlage,

16 Zimmer, schöner großer Garten, für den Preis von Mt. 75,000.— zu verkaufen.
Immobilien-Agentur **Conrad Seibel, Herenthal 16.**

Privatstall für 3 Pferde,

sowie
Remise für 2 Wagen
zu mieten gesucht. Angebote an „**Raffaener Hof**“.

Kinderl. Ehepaar f. n. Wohnung sofort oder später; würde event. geg. Mietüberleht. Hausmeisterposten übernehmen. Gest. Offerten unter **E. 327** an den Tagbl.-Verlag.

Fraulein, hier fremd, f. sof. möbl. Zimmer. Offerten unter **E. 326** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

wird per sofort oder 1. Juli eine **tüchtige Verkäuferin** mit Sprachkenntnissen für ein Wäsche- und Ausstattungsgechäft. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen erbeten unter **S. 323** an den Tagbl.-Verlag.

Handschuhe.

Für unsere Handschuh-Abtheilung tüchtige, branchekundige Verkäuferin

gesucht.
Offerten mit Zeugnis-Abschriften erbeten. F 76

Lotz & Soherr, Mainz.

Ein junger Mann, welcher längere Zeit auf einem Rechts-anwalts-Bureau thätig war, per 1. Juni d. J., ev. später, gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **Z. 326** an den Tagbl.-Verlag.

Ein durchaus selbstständiger Installateur

für Gas und Wasser per sofort gesucht.
August Ha-nchen & Co., Moritzstr. 10.
Tüchtige Läufer u. Ausreißer sofort gesucht.
Joh. Pauly jr., Moritzstrasse 7, Bureau.

Behrling

zur besten kaufmännischen Ausbildung sucht **Lehrstube** mit sofortiger Vergütung sucht **Lehrstube** mit sofortiger Vergütung.
Aboltsstrasse 5. Telefon 8026.

G. Hb. Damen- u. Herren- u. d. Wege u. d. neuen Friedhof verf. Abzug. g. Del. Römerberg 29.

Bitte!

Wer hat ein Scherlein der Liebe übrig für eine arme, betagte, alleinstehende und mit völliger Taubheit heimgekehrte Pforterwaise? Im Hinblick auf Matth. 5, 7 u. Spr. Sal. 19, 17 nimmt Gaben, über welche auf Wunsch Leistung in. d. Bl., dankend entgegen.
Bernhard, Pfarrer, Nieder-Weisel (Oberhessen).

Verloren

eine rot emaillierte **Damen-Uhr** in schwarzem Band und kleinem Monogramm A. C., auf der Innenseite des Sprungbedels ein Damenbild, auf dem Wege vom Tennisplatz durch den Kurgarten, Wilhelmstr., Webergasse. Abzugeben gegen hohe Belohnung beim **Portier Hotel „Kaiserhof“.**

Verloren

ein goldenes **Armband** mit Monogramm und Medaillon auf dem Wege von hier nach **Biedrich** durch den Salohpark. Abzugeben geg. 30 Mt. Belohnung im „**Hotel Cuisiana**“.

Gute Belohnung

erhält der Finder einer **goldenen Damen-Uhr** mit kurzer Kette und Anhängsel. Abzugeben Hotel **Victoria, Wiesbaden.**

Goldener Zwicker

verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung beim **Portier Hotel „Bellevue“.**

Die Beleidigung

gegen **Käthe Funk** nehme ich als unwahr an.
Joh. Meisenheimer.

Von dem w. Du gesagt, bist Du n. überzeugt, das weiß ich g. bestimmt. Noch nie h. ein Herz f. treu gefühl. w. mein G. für Dich. Du kannst Dich nicht von mir wenden, oder — Du hast mich nie geliebt. Jedem. Bieb d. das allein gehen für mich. Und sollte es f. kommen, bitte ich doch stünd. für Dein Wohlergehen, denn meine L. hört nicht auf.

Wer bist nun Du, soll niemals sich das Dunkel hellen zwischen uns? Ich liebe Dich wie Du bist! Ich hab sie niederzwingen wollen diese Liebe, doch läßt nicht zwingen sich die allgewaltige, sie rächt sich sonst mit Tod und mit Vernichtung!
Kom. auch b. Reg., begehre ruhig d. größte Sünde, oft trägt sich. Schrein! Verzeibel D. . . .
Ball. — 1 Griech. Kapelle. Herzlichst. Gr.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „**Tagblatt**“ sofort durch Postkarte Kunde machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.
Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.
Geboren. 10. Mai: dem Tagelöhner **Christian Krebs** e. L., **Wilhelmine Emma Hedwig**.
11. Mai: dem Tagelöhner **Wilhelm Feig** e. L., **Katharine**; dem Apotheker **Ernst Koch** e. S., **Leo Heinrich Ernst**. 12. Mai: dem Fuhrmann **Karl Thurn** e. S., **Ernst Karl**.
Aufgebahrt. **Leopold Wilhelm Schreiner** hier mit **Dorothea Schreiber** hier. **Meister Karl Koch** zu **Elwangen** mit **Bertha Bergdolt** zu **Verlinden**. **Evangelist und Installateur Friedrich Georg Karl Teploff** zu **Limburg** mit **Katharina Margarethe Barbara Dichtelmüller** hier. **Schmied Jakob August Engelhardt** zu **Egenroth** mit **Maria Weimann** dah. **Photograph Adolf Carl Eduard Wuttke** zu **Nachen** mit **Barbara Hühner** zu **Geisenheim**. **Büchergeldler Leopold Bischof** hier mit **Klara Linendach** hier. **Sergeant Otto Langemann** hier mit **Mathilde Anna Elise Post** zu **Hants**. **Ingenieur Otto Hermann Burgardt** zu **Dogheim** mit **Anna Emilie Kunze** zu **Frankfurt a. M.**
Verheiratet. **Oberleutnant Johann Martin Rudolph** hier mit **Johannette Schmidt** hier. **Fabrikant Hans Bryn** zu **Stolberg** mit **Oiga Wirtkow** hier.
Gestorben. 12. Mai: **Dampflehrer a. D. Ludwig Döberer**, 78 J.; **Una**, 7. des Tagelöhners **Philipp Brendel**, 2 J. 13. Mai: **Katharine**, geb. **Knaab**, Witwe des **Privatiers Daniel Saul** 78 J.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: **Herrn Landrath Hengen**, **Leopold**. **Herrn Hauptmann und Compagniechef Paul v. Millenbelm-Recherberg**, **Dannover**. **Herrn Landrath Dr. Bernhard Ritsche**, **Merleburg**. **Herrn Oberleutnant z. D. von Scholz**, **Unslin**. **Herrn Rechtsanwalt Siegmund**, **St. Johann-Saarbrücken**. — Eine Tochter: **Herrn Dr. Hans VArron**, **Berlin**. **Herrn Gerichts-Assessor Müller**, **Hensburg**.
Verstorb. **Frau**. **Dach Dufour** **Perone** mit **Herrn Max Brodhaus**, **Leipzig**. **Frau**. **Gertrud** **Fruh** mit **Herrn Gerichts-Assessor Dr. jur. Hans Herchel**, **Breslau-Schweidnitz**.
Verheiratet. **Herr Regierungs-Assessor Rudolf von Erdm** mit **Gra Gräfin Veitvitz-Duc**, **Genb**. **Herr Hauptmann und Compagniechef Dopsala** mit **Frau**. **Annemarie** **Varis**, **Reisse** — **Breslau**.
Gestorben. **Herr Rechtsanwalt und Notar Franz Herbig**, **Gommern**. **Herr Gymnasiallehrer Friedrich Weis**, **München**. **Herr Amtsrichter Paul Sauer**, **Rosenberg O-Schl**. **Herr Sanitätsrath Dr. med. Theodor Kirchheim**, **Gros-Salze**. **Frau Bertha Abegg**, **Berlin**.